

Rückblick der BV 22 auf das Jahr 2021

Die Corona-Pandemie hatte uns organisatorisch mit den Lockdowns voll im Griff. Was an einem Tag gültig war, hat am nächsten Tag schon nicht mehr gegolten. Ein ehemaliger Minister hat dafür einen neuen Begriff erfunden: „situationselastisch“. So konnte man die geplanten Veranstaltungen beschreiben.

Am 4. Mai musste die Bundesvertretung Pensionisten in der GÖD ihren **ordentlichen Bundestag** als Online-Konferenz abhalten. Die Wahlen wurden als Briefwahl durchgeführt. Wahlberechtigt waren österreichweit 126 Delegierte. Zur Wahl standen das Präsidium der Bundesvertretung, die Mitglieder der Bundesleitung sowie die Mitglieder der erweiterten Bundesleitung und deren Ersatzmitglieder.

Das Präsidium besteht ab jetzt aus den folgenden Personen:

Bundenvorsitzender: Johann Büchinger

Stellvertreter: Kurt Kumhofer

Stellvertreterin: Edith Osterbauer

In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Edith Osterbauer zur Finanzreferentin und Karlheinz Fiedler BEd zum Schriftführer gewählt. Josef Strassner, der aus persönlichen Gründen aus dem Arbeitsausschuss ausgeschieden ist, hat zugesagt, dass er als Webmaster unsere Homepage weiter betreuen und auch als Fotograf zur Verfügung stehen wird.

Am 27. Mai fand die **Sitzung der neu gewählten Mitglieder der Bundesleitung** in Präsenz statt. Änderungen im Arbeitsausschuss der Bundesleitung gab es folgende: Ingrid Chreiska wurde Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (Zeitung) und Medien; Renate Kordik Referentin für Protokoll, Büro und Schriftführer-Stellvertreterin; Dr. Helmut Moser (Wissenschaft & Bildung) Referent für juristische Beratung.

Am 8. Juni hat die **1. Sitzung des Arbeitsausschusses** stattgefunden und somit auch die Arbeit aufgenommen. Die Sitzung der Bundesleitung am 29. Juni musste wieder als Videokonferenz abgehalten werden.



Endlich wieder zwei Präsenzveranstaltungen

Vom 6. bis 7. Oktober ist die Bundesvertretung der Pensionisten in der GÖD zu intensiven gewerkschaftlichen Beratungen zusammengetreten. Am 8. Oktober wurde an die Gründung der Sektion Pensionisten im Rahmen einer Jubiläumsfeier erinnert.

75 Jahre Bundesvertretung der PensionistInnen in der GÖD

Bundesvorsitzender Johann Büchinger konnte als Ehrengäste unter anderen die beiden Präsidenten des Österreichischen Seniorenrates, Dr. Peter Kostelka und Landtagsabgeordnete Ingrid Korosec, sowie den GÖD-Vorsitzenden Norbert Schnedl und GÖD-Vorsitzender-Stellvertreter Hannes Gruber begrüßen. Dr. Otto Benesch wurde verabschiedet und für seine Verdienste in der Bundesvertretung mit dem Goldenen Ehrenzeichen der GÖD ausgezeichnet. Die Bundesleitung dankte ihm mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Das langverdiente Mitglied Hofrat Ing. Otto Vanura wurde anlässlich seines 90. Geburtstags geehrt. Die Festveranstaltung wurde musikalisch untermauert von der Saxolady Daniela Krammer und Oliver



Ingrid Chreiska: Die Autorin ist Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Medien

Krammer am Schlagzeug. Walter Riegler, ehemaliger Vorsitzender der Gewerkschaft der Pflichtschullehrer, stellte sich als Fotograf zur Verfügung.

Die Abhaltung des **18. GÖD Bundeskongresses** am 16. November im Austria Center musste virtuell und digital abgehalten werden. Die Wahlen wurden vorgezogen (11., 12. und 15. November) und in den Landesvorständen sowie in der GÖD-Zentrale für den Wiener Bereich durchgeführt.

Leider musste auch die letzte **Bundesleitungs-Sitzung** am 7. Dezember im Jahr 2021 als Videokonferenz stattfinden. Die Umstellung von Präsenzsitzungen auf Online-Tagungen war für uns zwar sehr herausfordernd, aber mit vereinten Kräften haben wir es geschafft. Die PensPower Bildungsinitiative und die PensPower Reisen mussten viele Termine sehr zum Leidwesen der angemeldeten Personen absagen.

Es gab aber auch Positives

Auf Veranlassung des neuen Vorsitzenden Johann Büchinger wurden die Mitglieder des Arbeitsausschusses Wien mit neuen Laptops ausgestattet und sind somit technisch up to date. ●

FOTOS: WALTER RIEGLER, BV22



Foto li. oben: GÖD-Vorsitzender Norbert Schnedl (li.) und GÖD-Vors.-Stv. Hannes Gruber (2. v. re.) sowie BV22-Vorsitzender Johann Büchinger (re.) ehren Hofrat Ing. Otto Vanura anlässlich dessen 90. Geburtstags.

Fotos re. oben: Dr. Peter Kostelka und Ingrid Korosec stellten sich als Ehrengäste ein.

Foto li.: Durften bei dem Festakt nicht fehlen: BV22-Ehrenvorsitzender Dr. Otto Benesch und GÖD-Vorsitzender Norbert Schnedl.



Mit QR-Code direkt auf die Homepage

Den durch die Pandemie verringerten Kontakt zu unseren Kolleginnen und Kollegen in den Bundesländern wollen wir intensivieren. Die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Handy und Computer sind, wenn vieles nur über Smartphone oder mit dem Computer organisiert werden kann und Freunde oder Bekannte nicht persönlich getroffen werden können. Daher wollen wir verstärkt EDV- und Handy-Kurse anbieten, um damit in Zukunft die Kommunikation mit unseren Mitgliedern und Funktionären weiter ausbauen und steigern zu können.



*Johann Büchinger:
Der Autor ist Vorsitzender der Bundesvertretung PensionistInnen in der GÖD*

Homepages auf Bundes- und Landesebene

Für alle unsere Mitglieder – aber auch als Schaufenster auf unsere Arbeit – haben wir im Internet unsere Homepage: <https://goed.penspower.at> eingerichtet. Zu finden sind dort aktuelle Informationen (Service & Broschüren, Kursangebote, Führungen, Reisen, unser Team, Archiv und vieles mehr). Im Abschnitt „PensPower-Teams“ können Sie sowohl die

Funktionärinnen und Funktionäre der Bundesleitung und der Landesleitungen schnell und einfach finden wie auch über Links die Homepages der Landesleitungen aufrufen.

Die Homepage der Bundesleitung ist am Smartphone mit diesem QR-Code zu öffnen!

Das sind nur einige Punkte, mit denen wir uns in Zukunft verstärkt beschäftigen werden. Es warten eine Menge neue Aufgaben auf uns, die wir für Sie gerne erfüllen.

Ich hoffe, dass das heurige Jahr 2022, infolge ausreichenden Impfschutzes der Bevölkerung, besser wird und wir wieder mit vollem Elan an unsere Arbeit gehen können. Außer unseren normalen Aktivitäten sollen Gesundheit und Gesundheitsförderung für die Kolleginnen und Kollegen Schwerpunkte sein. In diesem Sinne schauen Sie auf sich und Ihre Gesundheit, denn Sie sind die wichtigste Person in Ihrem Leben. ●





Vollversammlung des Österreichischen Seniorenrates

Am 19. Oktober 2021 wurde in den Räumen des Parlaments in der Wiener Hofburg die **12. ordentliche Vollversammlung des Österreichischen Seniorenrates**, des gesetzlich anerkannten Sozialpartners der rund 2,4 Millionen Seniorinnen und Senioren, abgehalten. Die Vollversammlung fand vor 109 Delegierten statt und war mit hoher politischer Prominenz besetzt. Allen voran durch Bundespräsident Univ.-Prof. Dr. Alexander Van der Bellen, der besonders die Arbeit der Seniorenorganisationen im Dienst der älteren Generation würdigte und dies als eine „Brücke zur Tradition“ bezeichnete. Bereits zu Beginn hat der Präsident des Nationalrates Mag. Wolfgang Sobotka bei seinen Begrüßungsworten die Wichtigkeit der Aufgaben des Seniorenrates für die Seniorinnen und Senioren und die Leistungen der Seniorinnen und Senioren für die Gesellschaft im Allgemeinen gewürdigt.

Der für die Seniorinnen und Senioren zuständige Sozialminister Dr. Wolfgang Mückstein hat die Pensionistinnen und Pensionisten für ihren großen Beitrag in der nun mehr als eineinhalb Jahre dauernden Pandemie gelobt. Besonders die große Impfbereitschaft. Mehr als 80 % sind geimpft, was wesentlich dazu beitrug, dass Österreich besser als manche anderen Staaten in Europa und weltweit



*RegR Kurt Kumhofer:
Der Autor ist Vorsitzender-Stellvertreter der BV 22 in der GÖD und Mitglied des Österreichischen Seniorenrates*

durch diese schwere Zeit gekommen ist. Am Nachmittag fanden die Wahlen statt. Die Präsidenten Ingrid Korosec und Dr. Peter Kostelka sowie die weiteren Mitglieder und der gesamte Bundesvorstand wurden einstimmig gewählt. Für die ÖGB-PensionistInnen wurden Werner Thum als Vizepräsident und als Ersatz Johann Palkovich gewählt. Von den FCG-PensionistInnen gehören Kurt Kumhofer (Ersatz Christine Boller), vom ÖSB delegiert, und Johann Büchinger (Ersatz Christine Boller) sowie Johann Perkhofer für die Kontrolle, alle von den ÖGB-Pensionisten delegiert, dem neugewählten Seniorenrat an. Einen sehr ausführlichen Bericht zur Tagung

kann der Parlamentskorrespondenz Nr.1145 vom 19.10.2021 entnommen werden.

„Es ist nicht leicht, Pensionist bzw. Pensionistin zu sein.“ Dennoch dürfen wir in Österreich stolz sein, dass wir eine Einrichtung wie den Österreichischen Seniorenrat haben, der als gesetzlich anerkannter Sozialpartner der Bundesregierung gegenübersteht. Im Vergleich mit vielen Staaten in Europa haben wir – bei allen Vorbehalten – eine gute wirtschaftliche Situation und gesellschaftliche Anerkennung für die Seniorinnen und Senioren. Das zu erhalten und auszubauen ist die Summe der Forderungen des Seniorenrates im Leit Antrag. ●